

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

**Produktidentifikation**

Kanisol OIL

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Schmiermittel

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Kaniedenta GmbH & Co. KG
Straße:	Zum Haberland 36
Ort:	32051 Herford
Telefon:	05221-34550
Fax:	05221-345511
E-Mail:	info@kaniedenta.de
Kontaktstelle für Informationen:	05221-34550

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich.

R-Sätze:

Hochentzündlich.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:

Extrem entzündbares Aerosol: Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise:

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**Kennzeichnungselemente**

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02



**Gefahrenhinweise**

H222-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

**Sicherheitshinweise**

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen, und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 2 von 9

- |           |                                                                                     |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| P251      | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.                       |
| P211      | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.                           |
| P271      | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                              |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. |

**Sonstige Gefahren**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile

**Stoffe**

**Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-827-9	Propan	25 - 50 %
74-98-6	F+ Hochentzündlich, R12	
	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	
203-448-7	Butan	10 - 25 %
106-97-7	F+ Hochentzündlich, R12	
	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	

**Weitere Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- |                            |                                                                                 |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.                              |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.                              |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.                               |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.                                  |

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 3 von 9

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Besondere Schutzausrüstung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### Verweise auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Zündquellen fernhalten-nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 4 von 9

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Lagerklasse: 2B

**Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

<b>74-98-6 Propan</b>	
AGW	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG
<b>106-97-8 Butan</b>	
AGW	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Schutz und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

**Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 5 von 9

### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk  
Butylkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol Komprimiertes, verflüssigtes Gas
Farbe:	Klar
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	- 44 °C
Flammpunkt:	- 97 °C
Zündtemperatur:	365 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenze:	1,5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	10,9 Vol.-%
Dampfdruck bei 20 °C:	4,5 bar
Dichte (bei 20 °C):	ca. 0,66 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Organ. Lösemittel:	< 60,0 %
VOC (EU):	59
Festkörpergehalt:	0

### Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Chemische Stabilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 6 von 9

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

#### Primäre Reizwirkung

an der Haut: Keine Reizwirkung.

am Auge: Keine Reizwirkung.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Aquatische Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Verhalten in Umweltkompartimenten

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise

#### Allgemeine Hinweise

Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT: nicht anwendbar.

vPvB: nicht anwendbar.

#### Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 7 von 9

**Weitere Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

- 16 00 00** ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
- 16 05 00** Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
- 16 05 04** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**(ADR/IMDG/IATA)**

**UN-Nummer**

UN1950

**Ordnungsgemäße**

**UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR</b>	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
<b>IMDG</b>	AEROSOLS
<b>IATA</b>	AEROSOLS, flammable

**Transportgefahrenklassen**

**ADR**



Klasse	2 5F Gase
Gefahrzettel	2.1

**IMDG, IATA**



Class	2.1
Label	2.1



## Kanisol OIL

Druckdatum: 16.06.2015

Seite 9 von 9

### Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice
DIN	Norm des <b>D</b> eutschen <b>I</b> nstituts für <b>N</b> ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	<b>E</b> uropäische <b>G</b> emeinschaft
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
IATA-DGR	<b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	<b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganization- <b>T</b> echnical <b>I</b> nstructions
IMDG-Code	International <b>M</b> aritime Code for <b>D</b> angerous <b>G</b> oods
ISO	Norm der <b>I</b> nternation <b>S</b> tandards <b>O</b> rganization
IUCLID	<b>I</b> nternational <b>U</b> niform <b>C</b> hemical <b>I</b> nformation <b>D</b> atabase
LC	Letale Konzentration
LD	<b>L</b> etale <b>D</b> osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen <b>O</b> ktanol und <b>W</b> asser
MARPOL	<b>M</b> aritime <b>P</b> ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> o-operation and <b>D</b> evelopment
PBT	<b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioakkumulierbar, <b>t</b> oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
UN	<b>U</b> nited <b>N</b> ations (Vereinte Nationen)
VOC	<b>V</b> olatile <b>O</b> rganic <b>C</b> ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdender <b>S</b> toffe
WGK	<b>W</b> assergefährdungsklasse

### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikationen sind den jeweiligen Produktmerkblättern zu entnehmen.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.